

KIRCHENBOTE

Reformierte Kirchgemeinde Bözberg-Mönthal

Januar 2015
www.refkbm.ch



Monatsspruch Januar 2015

So lange die Erde besteht, sollen nicht aufhören Aussaat und Ernte,
Kälte und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.

Genesis 8,22

Donnerstag, 1. Januar 2015, 10.15 Uhr

Kirche Bözberg

Gottesdienst zum Neuen Jahr und Neujahrsapéro

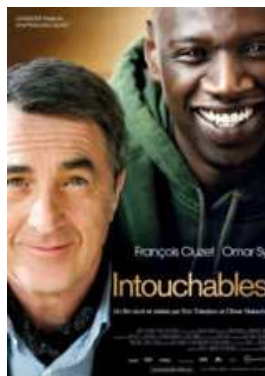
In der Predigt beschäftigt sich Pfr. Thorsten Bunz mit der Jahreslosung 2015:
„Darum nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes
Lob.“ (Römer 15,7). In diesem Gottesdienst werden wir unsere Kirchenpflegerin The-
res von Gunten verabschieden und zugleich ihre neu gewählte Nachfolgerin Sandra
Dörig begrüßen. Die offizielle Amtseinsetzung findet in einem Dekanatsgottesdienst
am 18. Januar um 17.00 Uhr in der Ref. Kirche Frick statt.
Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Kirchenpflege zu einem Neujahrsfrühstück
ins Kirchgemeindehaus ein.

Freitag, 9. Januar 2015, 20.00 Uhr

Kirche Bözberg

MÄNNERTREFF - Kinoabend: Intouchables

Wir schauen miteinander die französische Filmkomödie *Ziemlich beste Freunde* aus dem Jahr 2011. Der Film erzählt von der
Freundschaft zwischen einem Geschäftsmann, der durch einen Sportunfall zu einem Tetraplegiker geworden ist und sei-
nem unkonventionellen Pflegehelfer, einem charmanten
Grossmaul aus der Vorstadt, der für seine Arbeitslosenhilfe
eigentlich nur auf eine Bewerbungsabsage aus ist. Die bewe-
gende und humorige Geschichte, basierend auf einer Auto-
biographie, erzählt die verrückte und wunderbare Freundschaft,
die zwischen diesen so verschiedenen Menschen ent-
standen ist und beide verändert hat.



Sonntag, 18. Januar 2015, 10.15 Uhr

Kirche Bözberg

Musikalischer Gottesdienst mit Quintissima

Das Blockflötenensemble Quintis-
sima aus Frick wird dem Gottes-
dienst mit seiner Musik eine be-
sondere ‚Note‘ verleihen.
Anschliessend sind alle herzlich
zum Apéro im Kirchgemeindehaus
eingeladen.



Mittwoch, 21. Januar 2015, 20.00 Uhr

Kirche Thalheim

GEDANKENSTRICHE

Sterben und Tod Was bewegt uns dabei? Wie gehen wir damit um?

Wie ist unser Umgang mit diesem Mysterium? Wie begleiten
wir Menschen auf ihrem letzten Wegstück?
Im Rahmen der Gedankenstriche erzählt Karin Tschanz über
ihre Erfahrungen als Sterbebegleiterin und Spitalseelsorgerin.
Die Gedankenstriche veranstalten wir zusammen mit den Ev-
ref. Kirchgemeinden von Auenstein, Schinznach-Dorf, Thal-
heim, Umiken und Veltheim-Oberflachs sowie der Chrischona
Gemeinde Schinznach-Dorf.



Gottesdienste

Donnerstag, 1. Januar - Neujahr

10.15 Kirche Bözberg
Gottesdienst zum
Jahresanfang
Pfr. Thorsten Bunz
Susanna Kuhn, Orgel

Anschliessend Neujahrsfrühstück

Sonntag, 4. Januar

Wir laden Sie ein, den Got-
tesdienst in der Kirchge-
meinde Rein zu besuchen.
Für eine Mitfahrgelegenheit
wenden Sie sich gern an
Andrea Bron, Tl. 0564413733

9.30 Kirche Villigen

10.30 Kirche Remigen
Pfr. Matthijs van Zwieten
de Blom
Musik: Nicolas Venner

Sonntag, 11. Januar

10.15 Kirche Mönthal
Gottesdienst
Pfrn. Christine Straberg
Lydia Meier, Orgel

Sonntag, 18. Januar

10.15 Kirche Bözberg
Gottesdienst
mit Quintissima
Pfrn. Christine Straberg
Flötengruppe Quintissima

anschliessend Apéro

Sonntag, 25. Januar

10.15 Kirche Mönthal
Gottesdienst
Pfr. Thorsten Bunz
Gabi Reusser, Orgel



Sonntagsschule

Mönthal:
sonntags, 9.15 Uhr
im Muki-Raum der Schule

Bözberg:
sonntags, 10.15 Uhr
im Kirchgemeindehaus

Kollekten November

Reformationskollekte	Fr. 248
Kinderdorf Pestalozzi	Fr. 268
HEKS Nothilfe Syrien	Fr. 283

Persönliches

Taufen

Wir freuen uns mit den Eltern von **Sarina Egger**, Daniela und Christoph, Oberbözberg, sowie mit der Familie von **Anne-Sophie Senn**, Denisse, Oliver und Leonie. Sarina und Anne-Sophie wurden im Gottesdienst am 1. Advent in der Kirche Bözberg getauft.

Abschied

Wir trauern um **Robert Looser Kohler** aus Gallenkirch. Er verstarb am 18. November 2014 im Alter von 57 Jahren. Wir haben im Gottesdienst in der Kirche Bözberg Abschied genommen.

Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, um dich auf dem Weg zu behüten und dich an den Ort zu bringen, den ich für dich bestimmt habe. 2. Mose 23,20

...auf ein letztes Wort

Wie war ihr Start ins Jahr 2015? Bewegte Sie Freude und Zuversicht oder Wehmut und Schmerz? Ist das neue Jahr schon verplant oder hat es noch Potential für Neues und Überraschendes? Ich muss zugeben, im Pfarramt ist die Agenda für 2015 gar nicht mehr weiss, sondern bereits mit unzähligen Terminen gut gefüllt. Dennoch hoffe ich, dass es noch Platz gibt für das Überraschende, Platz für Gottes Geist, der sich nicht planen lässt! Zuversichtlich will ich sein — so zuversichtlich, wie der Monatsspruch, dass Gott auch im kommenden Jahr an unserer Seite geht, und wir unser Leben mit ihm planen dürfen — mit gefüllten Agenden, aber auch mit genug Platz für das Ungeplante!

Gottes Segen für 2015 wünscht Ihnen von Herzen, Ihre Christine Straberg

Reformiertes Pfarramt

Pfrn. Christine Straberg
Pfr. Thorsten Bunz

Kirchbözberg 6, 5225 Bözberg
Tel. 056 441 16 52
Fax 056 441 15 52
E-Mail pfarramt@refkbm.ch

Kirchenpflege

Präsident Denis Bron

Mittlerer Hafen 7, 5225 Bözberg
Tel. 056 441 37 33
E-Mail bron@refkbm.ch

Männertreff mit Jakob Wampfler

Es ist beeindruckend, was dieser Mann durchgemacht hat: exzessiver Alkohol- und Tablettenmissbrauch haben seine Organe bis zur Funktionsunfähigkeit geschädigt. Und dann durfte er durch Gottes Zusage und den Glauben an Jesus Christus erfahren, wie wertvoll er als Mensch ist. Im Glauben an Jesus Christus kommt er los von all den Süchten, die sein Leben über mehr als 20 Jahre geprägt haben. Heute ist Jakob Wampfler geheilt — seelisch und physisch. Das Wunder Gottes ist an ihm sichtbar Wirklichkeit geworden.



Jakob Wampfler erzählte im Männertreff.

Kirchgemeindeversammlung

An der Kirchgemeindeversammlung wurden alle vorgelegten Anträge beschlossen. Intensiv diskutiert wurde das weitere Vorgehen im Bezug auf das Bauland hinter dem alten Pfarrhaus in Mönthal. Die 37 anwesenden Kirchgemeindemitglieder beschlossen, alles für eine mögliche Bebauung Notwendige in Angriff zu nehmen. Im Rahmen der Kirchgemeindeversammlung dankte Denis Bron unsere Kirchenpflegerin Theres von Gunten. Die offizielle Verabschiedung erfolgt am 1. Januar.

Fiire mit de Chliine

Grosse und Kleine hatten viel Freude, als in der Kirche Bözberg auf der Leinwand die Bilder vom Weihnachtsmann in Not zu sehen waren. Seine Rentiere waren auf und davon und der Schlitten mitten im Wald liegengelassen! Spielzeugflugzeuge und -autos halfen sehr, aber es wurde noch schlimmer. Erst die Engel retteten den Weihnachtsmann und flogen seinen Schlitten ins nächste Dorf, wo auch seine Rentiere auf ihn warteten! So kamen die Geschenke doch noch zu ihren Kindern! Mit strahlenden Augen und Samichlausmützen auf dem Kopf genossen alle noch ein feines Zvieri oder zogen eine letzte Kerze am Samstag.

Kerzenziehen und Aktion Weihnachtspäckli

Am ersten Adventswochenende wurden im Kirchgemeindehaus an die 100 kg Wachs geschmolzen und in wunderschöne Kerzen verwandelt! Es war eine Freude, die eifrigen Kinder und die glücklichen Eltern zu beobachten — und alle kehrten mit richtigen Kunstwerken nach Hause! So werden alle hoffentlich eine lichtvolle Adventszeit erleben dürfen! All den vielen Helfenden gebührt ein grosser Dank! Ohne euch könnte es das Kerzenziehen nicht geben! Besonders danken wir Karin Hegg, die diese Aktion kompetent und mit viel Engagement organisiert und geleitet hat! Und ein Dank geht an Patricia Belloli und Melanie Baltensperger, die mit ihrem Team für das leibliche Wohl besorgt waren.



Die Schulkinder eröffneten das Kerzenziehen.

Das Kerzenziehen und der Suppen- und Kuchenverkauf haben einen Erlös von fast 3'000 Fr. ergeben. Diese werden wiederum im Denner zu Weihnachtspäckli verpackt und helfen so hier vor Ort mit dem Umsatz in unserem Dorfladen, und ebenso bringen sie Kindern und Erwachsenen in der Ukraine und in Moldawien ein wenig von der Weihnachtsfreude, die wir hier im Schein unserer selbst gezogenen Kerzen erleben dürfen. Nocheinmal: Ein Herzliches Dankeschön allen Menschen, die gespendet und geholfen haben!



Aus Barspenden und dem Erlös vom Vorjahr konnten bereits vor dem Kerzenziehen 125 Päckli im Denner gepackt und dank der spontanen Unterstützung der Firma Pricom AG zur Sammelstelle gefahren werden.

